

Niederschrift Nr. 04

über die am Dienstag, dem 21. September 2010, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche 4. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
Vizebgm. Rohner Doris
GR Betr.oec. Hagen Werner
GR Mag. Germann Stefan
GR Pfanner Katharina
GR Draxler Barbara
GR Ing. Pfanner Walter
GV Fink Georg
GV Schneider Dietmar
GV Gunz Herbert
GV DI Dr. Stöckler Stefan
GV Metzler Alfons
GV Betr.oec. Wagner Gerold
GV Springer Beatrix
GV Dipl. BW Götze Norbert
GV Höll Sandro
GV Dressel Petra
GV Sonnweber Peter
GV Baumgartner Ingrid
GV Dietrich Peter
GV Scherzler Paul
GV Vogel Martha
GV Fritz Günther
GV Bischof Thomas
GV Greußing Elmar
GV Em Achberger Franz
GV Em Dr. König Klaus
GV Em Baumgartner Ludwig

Entschuldigt: GR Ing. Österle Christian
GV DI Dr. Dietrich Richard
GV Mag. Koweindl Christine
GV Andlinger Dietmar
GV Alibegovic Sanda

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführer: Gabriela Festini

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Fragestunde sind keine Bürger erschienen.

Tagesordnung

I. Mitteilungen und Berichte:

- Projektvorstellung „Montfortplatz/ehem. Seniorenheim“ für GVO- und Fraktionsobleute – Sitzung vom 24.08.2010
- Veränderungen bei Gewerbeberechtigungen
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Wohnanlage „Lerchenpark“ – Fertigstellung, Behördenabnahmen
- Sitzung Bauausschuss vom 16.09.2010 – Bericht
- Sitzung Planungs- und Infrastrukturausschuss vom 07.09.2010 - Bericht
- SeneCura Sozialzentrum Lauterach – 1 Jahr in Betrieb, Bewohneraustausch mit Grafenwörth, Auslastung, Betreutes Wohnen
- „e-5 Workshop in Langenegg“ vom 04.09.2010 - Bericht

II. Genehmigung der Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen vom 30.06.2010 (Nr. 2) und vom 13.07.2010 (Nr. 3)

III. Beschlussthemen:

1. Aufnahme des Unterrichtsfaches Tanz in der Musikschule am Hofsteig: - siehe Beilage
Der Antrag wurde vom Bildungsausschuss in der Sitzung vom 06.09.2010 einhellig zur Beschlussfassung empfohlen.
2. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2009: - siehe Beilage
Der Beirat der SeneCura Sozialzentrum gem. GmbH. hat in seiner Sitzung am 29.06.2010 die Bilanz 2009 einstimmig genehmigt.
3. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2009: - siehe Beilage
4. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG - Genehmigung Jahresabschluss 2009: - siehe Beilage
5. Darlehensaufnahme für den Grundstückserwerb „Bio Nahwärme Lauterach“:
Die Beilage wird ausschließlich den Fraktionsobleuten Werner Hagen (VPL), Dietmar Andlinger (SPÖ), Paul Schwerzler (FUB) und Elmar Greußing (Grüne) übermittelt. Die Refinanzierung des Kredites erfolgt durch den Baurechts- und Bestandsvertrag mit der Bio Nahwärme Lauterach.
6. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung - besondere Fläche für ein Einkaufszentrum – Zweirad Loitz: – siehe Beilage
Die notwendigen Beschlüsse seitens der Vorarlberger Landesregierung (inkl. Verordnung vom 15.07.2010) liegen vor. Sämtliche Nachbarn wurden von der Gemeinde schriftlich über die beabsichtigte Widmungsänderung informiert.
7. Neubau Volksschule Dorf / Festlegung des Schulstandortes - Aufnahme der Verhandlungen zum Grundankauf bzw. -tausch: – siehe Beilage
Die Arbeitsgruppe „Volksschule Dorf/neu“ hat in der Sitzung vom 06.09.2010 eine einhellige Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung abgegeben.

IV. Allfälliges

Über Antrag des Bürgermeisters wird gem. § 41 Abs. 3 GG nach Abstimmung (28 : 0 einstimmig) folgende Ergänzung in die Tagesordnung aufgenommen:

Tarif der Schülerbetreuung in Lauterach

Vor Eingang in die Tagesordnung kritisiert GV Peter Dietrich, dass die Einladung zur Gemeindevertretersitzung zu spät zugestellt wird. Darauf antwortet Bgm Elmar Rhomberg, dass die Einladungen entsprechend dem Gemeindegesetz termingerecht versendet wurden. Im übrigen gibt er zu bedenken, dass die Beilagen zur Tagesordnung nicht rascher fertiggestellt werden können.

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Projektvorstellung „Montfortplatz/ehem. Seniorenheim“ für GVO- und Fraktionsobleute – Sitzung vom 24.08.2010:

Es wurde ein Zeit- und Zielplan für die weitere Verkaufsabwicklung der Liegenschaft „Montfortplatz“ besprochen. Die kaufinteressierten Bauträger haben ihre schriftlich verfassten Überlegungen hinterlegt. Nach Sichtung aller Verträge soll vor Beginn der Behördenverfahren eine Bürgerinformation stattfinden. Bei dieser Veranstaltung werden auch die Gemeindevorstandsmitglieder und der Fraktionsobmann der Grünen eingeladen.

b) Veränderungen bei Gewerbeberechtigungen:

Es wurden keine Änderungen bei den Gewerbeberechtigungen mitgeteilt.

c) Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 13.07.2010, 24.08.2010 und 07.09.2010:

- Österr. Post AG – Gespräch am 09.06.2010 über die Zukunft „Postamt Lauterach“:

Die Österreichische Post AG hat mitgeteilt, dass die kostendeckende Führung der Postfiliale Lauterach dauerhaft nicht mehr möglich ist. Es wurde ein Postpartner gefunden, der ab 26.11.2010 in den bestehenden Räumlichkeiten den Postbetrieb bis auf weiteres fortsetzen möchte. Die Mitarbeiter des Postamtes Lauterach werden in anderen Postdienststellen weiterbeschäftigt.

- Musikschule am Hofsteig – Regelung Direktor – Stellvertreter:

Der Gemeindevorstand ist mit dem Vorschlag der Marktgemeinde Wolfurt, Sabine Moosmann (derzeit im Sekretariat der Musikschule) ab dem Schuljahr 2010/11 als Stellvertreterin von Dir. Andre Meusburger zu bestellen, einhellig einverstanden.

- Bio-Nahwärme Lauterach:

GR Ing. Christian Österle bzw. GR Ing. Walter Pfanner informieren den Gemeindevorstand laufend über die in Abständen von 14 Tagen stattfindenden Beiratsitzungen der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG. Voraussichtlich ist das Bio-Nahwärme-Heizkraftwerk Ende Dezember d.J. betriebsbereit fertig gestellt. Aus Sicht der Gemeinde ist dies ein sehr ambitionierter Termin. Die Geschäftsführung hat eine Kostenaufstellung vorgelegt und die Schätzpreise mit den tatsächlichen Vergabepreisen verglichen. Beim Heizwerk ist zwischen der Kostenschätzung und den Leistungsvergaben eine Differenz von lediglich +2,5% zu verzeichnen.

- Erweiterung Güterbahnhof – Gespräch mit Wirtschaftslandesrat Mag. Karlheinz Rüdiger MG Wolfurt und DI Eichberger am 11.08.2010:

Durch die geplante Erweiterung des Güterbahnhofes müssen Gewerbeflächen im Umfeld (Wolfurter und Lauteracher Gemeindegebiet) entwickelt werden. Sowohl in Lauterach als auch in Wolfurt stehen die Wichtigkeit des Güterterminal-Standortes und

- die Notwendigkeit zur Entwicklung nach einem Gesamtkonzept außer Streit. Ein solches Gesamtkonzept wird das Planungsbüro Stadtland zusammen mit dem Verkehrsplaner Martin Besch erarbeiten.
- Bushaltestelle „Lerchenpark“ – Abschluss einer Vereinbarung:
Mit einem Grundstückseigentümer (Anrainer) konnte eine Vereinbarung über die Beteiligung an den Baukosten zur Errichtung einer Bushaltestelle an der Karl-Höll-Straße (gegenüber Lerchenpark) und ein Bestandvertrag abgeschlossen werden. Diese Haltestelle wird von vielen Buskunden täglich benutzt.
 - Grundstück „Reitschulstraße/Heine“ – Verwertung, Abschluss einer Kaufoption:
Die Marktgemeinde Lauterach hat mit der Fa. ATLANTIS Architektur Bau GmbH, Mäder, eine Kaufoption über das Gst 3287/2 abgeschlossen. Das Vorprojekt wurde im Bauausschuss behandelt und für eine Baueingabe freigegeben.
 - Lauterach auf dem Weg zur gesunden Gemeinde – Projektstart im Oktober 2010:
Ziel des Projektes ist die Schaffung eines gesteigerten Ernährungs- und Gesundheitsbewusstseins bei Kindern, Jugendlichen und Senioren. Gerhard Sinz/Leiter des Sozialzentrums, Dir. Otto Nester/Hauptschule und Ernährungswissenschaftlerin Mag. Angelika Stöckler haben ein Projektkonzept erarbeitet. Mag. Stöckler wäre bereit, die Projektleitung zu übernehmen. Von der Gemeinde wird GR Barbara Draxler ins Projektteam delegiert. Die Gesamtkosten werden auf ca. € 15.000,- kalkuliert, € 6.000,- muss die Gemeinde beisteuern. Der Rest wird durch Förderungen und von Selbstbehalten der Teilnehmer bei Vorträgen und Kochkursen abgedeckt. Der Start soll in ca. 14 Tagen erfolgen.
 - Workshop e5-Gemeinde am 04.09.2010:
Bei dem in Langenegg stattgefundenen Workshop haben 14 Personen teilgenommen. In Langenegg, die selbst bereits e5-Gemeinde ist, konnten vor Ort die dort getätigten Umsetzungen besichtigt werden. Das Problem in Lauterach ist, dass keiner der 14 Teilnehmer im GVO vertreten ist.
 - Lauteracher Kürbis- und Kartoffelfest am 10.10.2010:
Ländlebur Kalb, die Familie Fink-Ludescher und die Lauteracher Bäuerinnen haben am Sonntag, den 10.10.2010 auf dem Sternenplatz das 1. Lauteracher Kürbis- und Kartoffelfest veranstaltet.
- d) Wohnanlage „Lerchenpark“ – Fertigstellung, Behördenabnahmen:
Bei der Schlussabnahme wurde auch der Spielplatz baubehördlich abgenommen. Martha Vogel bemängelt, dass die Ruhezeiten auf dem Spielplatz nicht eingehalten werden. Es sei zudem sehr laut und der Umgangston rau. Bgm Elmar Rhomberg wird Mag. (FH) Simon Kresser mitteilen, dass er beim Spielplatz mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen reden soll.
- e) Sitzung Bauausschuss vom 16.09.2010 – Bericht:
Paul Schwerzler berichtet, dass die Gäste aus Göfis ein sehr gutes und positives Feedback zum Bauausschuss abgegeben haben.
- f) Sitzung Planungs- und Infrastrukturausschuss vom 07.09.2010 – Bericht:
Walter Pfanner berichtet über den Widmungsantrag der Familien Gruber und Kalb in der Quellengasse. Derzeit wird ein Bebauungsplan ausgearbeitet. Nach einer Widmung (von FF in BW) sollen dort Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser mit einer Tiefgarage gebaut werden.

Weiters wird über die Widmungsangelegenheit Rohner (Wälderstraße) berichtet.

g) SeneCura Sozialzentrum Lauterach – 1 Jahr in Betrieb, Bewohneraustausch mit Grafenwörth, Auslastung, Betreutes Wohnen:

Der Bewohneraustausch mit Grafenwörth verlief sehr positiv. Das Pflegeheim SeneCura Sozialzentrum ist bereits sehr gut ausgelastet. Aktuell gibt es zwei Akutfälle aus Lauterach, die derzeit wegen Platzmangels nicht aufgenommen werden können. Die Tendenz an Bedarf von betreutem wohnen soll noch steigen. In Zukunft sollte es mehr stationäre Betten und betreutes Wohnen in Lauterach geben. Die Gespräche mit der SeneCura wurden bereits aufgenommen.

II. Genehmigung der Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen vom 30.06.2010 (Nr. 2) und vom 13.07.2010 (Nr. 3)

Die Niederschriften Nr. 2 über die Sitzung vom 30.06.2010 und Nr. 3 über die Sitzung vom 13.07.2010, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurden, werden einstimmig (28 : 0) genehmigt.

III. Beschlussthemen:

1. Aufnahme des Unterrichtsfaches Tanz in der Musikschule am Hofsteig: - siehe Beilage
Der Antrag wurde vom Bildungsausschuss in der Sitzung vom 06.09.2010 einhellig zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) beschlossen:
Das Unterrichtsfach Tanz an der Musikschule am Hofsteig mit Beginn ab dem II. Semester 2011 einzuführen.

2. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2009:

Der Beirat der SeneCura Sozialzentrum gem. GmbH. hat in seiner Sitzung am 29.06.2010 die Bilanz 2009 einstimmig genehmigt.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) beschlossen:

1. Der Jahresabschluss 2009 der SeneCura Sozialzentrum gemeinnützige GmbH wird in der vorliegenden Form genehmigt.
2. Der Reinverlust 2009 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2009 die Entlastung erteilt.

3. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2009:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) beschlossen:

1. Der Jahresabschluss 2009 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH wird in der vorliegenden Form genehmigt.
2. Den gemeinsam vertretungsbefugten Geschäftsführern, Herrn Roland Schuster und Frau Anita Helbig, wird für das Jahr 2009 die Entlastung erteilt.

4. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG - Genehmigung Jahresabschluss 2009: - siehe Beilage

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) beschlossen:

1. Der Jahresabschluss 2009 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG wird in der vorliegenden Form genehmigt.
2. Der Reinverlust 2009 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2009 die Entlastung erteilt.

5. Darlehensaufnahme für den Grundstückserwerb „Bio Nahwärme Lauterach“:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) beschlossen:

Die Darlehensaufnahme bei der Bank Austria Creditanstalt AG, Schottengasse 6-8, 1010 Wien wird mit einer Fixverzinsung von 3,60% und einer Laufzeit von 15 Jahren genehmigt.

6. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung - besondere Fläche für ein Einkaufszentrum – Zweirad Loitz: – siehe Beilage

Die notwendigen Beschlüsse seitens der Vorarlberger Landesregierung (inkl. Verordnung vom 15.07.2010) liegen vor. Sämtliche Nachbarn wurden von der Gemeinde schriftlich über die beabsichtigte Widmungsänderung informiert.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) beschlossen:

„Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz wie folgt beschlossen:

Im Bereich der als Baufläche Mischgebiet gewidmeten Liegenschaften Gste .204, .782, 851/3, 1127/9, 1127/10, 1130 und 1135, GB Lauterach, wird auf Grundlage des Landesraumplanes, LGBl.Nr. 34/2010, eine besondere Fläche für die Errichtung eines Einkaufszentrums mit einem Höchstausmaß an Verkaufsflächen von 3.500 m² für Waren des nicht täglichen Bedarfs, die nach dem Kauf regelmäßig mit Kraftfahrzeugen abgeholt oder transportiert werden, wie Möbel, Baustoffe und –geräte, Gartenbedarf, Fahrzeuge, Maschinen, Elektro-Haushaltsgroßgeräte sowie Sportgroßgeräte (§ 15 Abs. 1 lit. a Z. 1 RPG) sowie 2.500m² für sonstige Waren (§15 Abs. 1 lit. a Z. 2 RPG) festgelegt; eine Verkaufsfläche für Lebensmittel ist nicht zulässig.“

7. Neubau Volksschule Dorf / Festlegung des Schulstandortes - Aufnahme der Verhandlungen zum Grundankauf bzw. –tausch: – siehe Beilage

Die Arbeitsgruppe „Volksschule Dorf/neu“ bestehend aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, des Bildungsausschusses, der Direktorin (VS Dorf), einer weiteren Lehrperson sowie der Obfrau des Elternvereines hat in der Sitzung vom 06.09.2010 eine einhellige Beschlussempfehlung gemäß beiliegendem Beschlussantrag an die Gemeindevertretung abgegeben.

Im Vorfeld zur Beschlussfassung wird darüber eine rege Diskussion geführt.

Paul Schwerzler meint, dass beim Neubau der Volksschule der bisherige Standort in Betracht gezogen werden soll. Die Schüler könnten während der Bauzeit im Schertler-Gebäude untergebracht werden. Der Bürgermeister sichert zu, dass der bisherige Standort an der Schulstraße weiterhin im Rennen ist.

Für Barbara Draxler ist der Standort Schertler (Hofsteigstraße) bestens geeignet. Sie möchte jedoch, dass auch die Fraktion SPÖ in die Grundstücksverhandlungen miteinbezogen wird. Nach einer intensiven Diskussion wer an den Gesprächen teilnehmen wird, legt der Bürgermeister klar, dass wie bisher neben seiner Person auch die Vizebürgermeisterin, die zugleich Schulreferentin ist, die Gespräche mit Schertler führen. Das Ergebnis wird dem Gemeindevorstand zu Beratung vorgelegt.

Die Gemeindevertretung hat mit (27 : 1 - GR Barbara Draxler dagegen) beschlossen:

„Im Zusammenhang mit der Prüfung der Verfügbarkeit des gesamten Schertler-Areals, westlich des Hauses der Generationen, zum Zweck der Errichtung einer Volksschule, wird der Bürgermeister und die Schulreferentin beauftragt die Verhandlungen zum Erwerb der Liegenschaften zu führen. Sollte ein Erwerb in den nächsten Monaten nicht möglich sein, wird die Volksschule Dorf am bisherigen Standort in der Schulstraße neu errichtet.“

8. Schülerbetreuung in Lauterach:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) beschlossen:

„Der Tarif für die Schülerbetreuung an den Lauteracher Pflichtschulen wird ab dem Schuljahr 2010/11 mit € 1,- pro Betreuungsstunde festgelegt.“

IV. Allfälliges:

a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 19.10.2010, 19.30 Uhr, im Rathaus Lauterach, großes Sitzungszimmer.

b) Unterführung Volksschule Unterfeld:

Petra Dressel spricht ein großes Lob dafür aus, dass in der Unterführung bei der VS Unterfeld ein Geländer angebracht wurde. Sie meint jedoch, dass für die Größe der Volksschulkinder das Geländer etwas zu hoch montiert sei. Laut Bürgermeister wurde das Geländer nach einer Empfehlung des Verkehrsplaners Besch und des Kuratoriums für Verkehrssicherheit errichtet.

c) Schlaglöcher in der Lerchenauerstraße:

Schneider Dietmar regt an, in der Lerchenauerstraße die Schlaglöcher im Bereich der noch nicht umgebauten Straße zu füllen. Laut Bgm Elmar Rhomberg wird dies in den nächsten Tagen erledigt.

d) Zebrastreifen bei der Baywa:

Barbara Draxler meint, dass Dietmar Andlinger beanstandet hätte, dass der Zebrastreifen bei der Baywa schon fast nicht mehr erkennbar wäre. Er rege an, diesen nachzumalen. Walter Pfanner erklärt, dass dies bereits vor 1 Woche vom Bauamt erledigt wurde.

e) Gelbe Zebrastreifen:

Klaus König berichtet, dass es in der Schweiz gelbe Zebrastreifen gibt. Er fragt an, ob dies bei uns auch möglich wäre, denn die Farbe gelb wäre auch im Winter und bei Schnee besser erkennbar. Bgm Elmar Rhomberg wird diesen Vorschlag prüfen lassen.

f) Fußgängerunterführung Kirchstraße/Lerchenauerstraße:

Werner Hagen berichtet, dass bei der Fußgängerunterführung Kirchstraße/Lerchenauerstraße die Stufen schon schräg, abgenutzt und deshalb unsicher zu laufen wäre. Bgm Elmar Rhomberg sichert zu, die Tritte zu erneuern.

g) Parkplätze Metzgerei Klopfer:

Herbert Gunz fragt nach, ob die Metzgerei Klopfer für die Parkplätze vor ihrem Geschäft bezahlt oder diese gratis zur Verfügung hat. Er meint weiter, dass dort Tafeln angebracht wären, die darauf hinweisen, dass bei falschparken mit einer Besitzstörungsklage zu rechnen sei. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass bis jetzt die Metzgerei Klopfer nichts für die Parkplätze bezahlt. Es könnten allfällige Übertretungen nur von der Gemeinde angeordnet werden. Die Verhandlungen mit Klopfer laufen. Eine Beschlussfassung ist noch ausständig.

h) Ball der Vorarlberger:

Doris Rohner berichtet, dass es sehr viele Anmeldungen für den Ball der Vorarlberger gegeben habe. Es wären auch zu wenig Sitzplätze für alle Anmeldungen vorhanden. Sie werde einen Brief an die angemeldeten Ballbesucher verschicken mit der Information, dass die Reihung bzgl. der Vergabe der Sitzplätze nach der Überweisung der Kosten gemacht wird. Näheres zum Verlauf der Wientage, sowie die Reiseinformationen werden den angemeldeten Ballbesuchern per Post mitgeteilt.

Schluss der Sitzung: 23:05 Uhr

.....
Gabriela Festini, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister